12. Ausgabe Februar 2023

Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Österreichische Post.

REPORT

INFORMATION ÜBER ABFALL UND UMWELT

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya

Hauptplatz 9 I 3830 Waidhofen/Thaya
Tel.: 02842/51223 I Fax: DW 15 I Email: office@gvawt.at

THEMEN

EDITORIAL I FRÜHJAHRSPUTZ (S. 2)
GELBER SACK (S. 3)
AB INS GELBE (S. 4)
NÖLI I ALTMEDIKAMENTE I SMS-SERVICE (S. 5)
STANDPUNKT I FÖRDERUNG SAUBERHAFTE FESTE (S. 6)
TIERKÖRPERBESEITIGUNG I EAGs (S. 7)
KLEINGERÄTE UND BATTERIEN (S. 8)

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Seit 2023 wird die Verpackungssammlung in Niederösterreich weitgehend vereinheitlicht.
Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen ab 2023 „ab ins Gelbe", also in den Gelben Sack. Mit dieser Umstellung wird die Sammlung von Verpackungen für alle Bürger:innen des Bezirkes künftig noch einfacher.
Aktuell werden in NÖ und auch im Bezirk Waidhofen/Thaya 63 % aller Abfälle recycelt, somit wird das EU-Ziel von 60 % bereits jetzt übertroffen.
Speziell im Bereich der Kunststoff- und Metallverpackungen ist noch vermehrt Handlungsbedarf, um die Trenn- und Recyclingquote zu erhöhen. Hier sind die EU-Vorgaben bis zum Jahr 2025 50 % der in Verkehr gesetzten Verpackungen zu recyclen. Österreichweit wären dies 240.000 Tonnen. Aktuell bleiben jedoch nur 170.000 Tonnen im Stoffkreislauf erhalten.

SAUBERHAFTE FESTE – Verlängerung der Förderung

Es freut mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass das Land NÖ auch 2023 die Förderung für Veranstalter von „Sauberhaften Feste" weiterführt. Bereits 2022 haben dies zahlreiche Vereine, Feuerwehren und andere Veranstalter im Bezirk Waidhofen/Thaya in Anspruch genommen. Infos dazu erhalten Sie im Blattinneren.

„Escape the waste" Schulstunde

Dieses Schulprojekt wurde neu konzipiert und soll dabei den Schüler:innen den Wert von Lebensmitteln noch stärker bewusst gemacht werden. Die dazu engagierten Schauspieler sind bereits in ganz NÖ unterwegs. Mein Appell an unsere Pflichtschulen ist, dieses tolle Angebot auch anzunehmen.
Nehmen Sie dazu einfach Kontakt mit dem GVA Büro auf oder informieren sie sich auf der Homepage **www.abfall-einfachweg.at**.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen erfolgreichen Start in das neue Jahr 2023.

Bgm. Manfred Wühl, Obmann

Frühjahrsputz

Niederösterreich sauber halten!

Sie wollen am Frühjahrsputz teilnehmen und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten? Dann können Sie sich auf unserer Homepage online unter **www.umweltverbaende.at/waidhofen** anmelden.

Jede Person, die am Frühjahrsputz teilnimmt und sich online einträgt, erhält Warnwesten, Handschuhe und Sammelsäcke (solange der Vorrat reicht). Die Entsorgungskosten werden vom Gemeindeabfallwirtschaftsverband übernommen - bei dem Sie auch die angeführten Frühjahrsputzutensilien erhalten.

Berichten Sie uns - und nehmen am Gewinnspiel teil!

Berichten Sie uns über die von Ihnen durchgeführte Aktion und dokumentieren Sie damit Ihr Engagement für ein sauberhaftes Niederösterreich!
Unter „Berichte" funktioniert das ganz einfach. Laden Sie zusätzlich noch ein paar Fotos von Ihrem Erfolg beim Müllsammeln bis Ende Mai hoch - und Sie können 1 von 100 Gutscheinpaketen im Wert von 60,-- Euro gewinnen.

Ab ins Gelbe! Und dann?

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen also ab dem 1. Jänner 2023 „ins Gelbe". Aber was passiert dann eigentlich mit den gesammelten Wertstoffen?

Nach der Abholung durch das Entsorgungsunternehmen gelangen die gesammelten Verpackungen in eine Sortieranlage. Dort werden die enthaltenen Wertstoffe nach sogenannten „Zielfraktionen für das Recycling" getrennt. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den Kunststofffraktionen PET, HDPE, LDPE, GVK, PS/PP sowie auf Eisen- und Nichteisenmetallen.

Trennung in der Sortieranlage

Um diese rückzugewinnen, kommen diverse Separatoren, Trommelsiebe, Windsichter, Magnetabscheider und Nahinfrarotverfahren (NIR) zur Anwendung, wobei bereits an neuen Anlagen und Verfahren zur weiteren Verbesserung der Sortierung gearbeitet wird. Auch bestehen bereits erste Pilotanlagen um auch Sortierreste chemisch verwerten zu können.

Aus den aufgeteilten Kunststofffraktionen werden Flakes oder Mahlgüter hergestellt, welche anschließend durch Extrusionsprozesse in Granulate oder direkt zu neuen Waren verarbeitet werden können. So werden aus PET-Flaschen beispielsweise wieder PET-Flaschen hergestellt. Auch aus Folien oder Shampoo-Flaschen können wieder neue Verpackungen entstehen. Weitere Anwendungsgebiete von Recycling-Kunststoffen finden sich im Baubereich, für Fahrzeuge und Transportwesen oder in Garten-, Land-, und Forstwirtschaft.

Egal um welchen Wertstoff es sich handelt: Wichtig ist in jedem Fall, dass er auf dem richtigen Weg entsorgt wird. Daher gilt:

Ab ins Gelbe!

In neuer Form zurück in den Kreislauf

Auch die gesammelten Metalle werden einer Verwertung zugeführt. Weißblech etwa kann gemeinsam mit anderen Metallen eingeschmolzen und wieder geformt werden. So können etwa Karosserieteile für Autos und Vieles mehr entstehen. Auch Aluminium kann nach richtiger Bearbeitung, der sogenannten Pyrolyse, geschmolzen und in neue Formen gebracht werden.

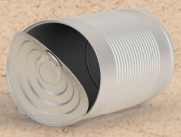
Was kommt ab 2023 ins Gelbe?

Verpackungen aus Kunststoff
z.B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Obst- oder Gemüseschalen, Kunststoffnetze für beispielsweise Obst, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Verpackungen aus Materialverbund
z.B. Milch-/Getränkekartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.

Kunststoffverpackungen Hohlkörper
z.B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.

Kunststoffkanister empfehlen wir aufgrund des Volumens ins ASZ/WSZ zu bringen.



Verpackungen aus Metall und Aluminium
z.B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladedeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschalen aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Styropor
z.B. von Transportverpackungen div. Elektrogeräte, Styroporchips etc.

Verpackungen aus Textil
z.B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für beispielsweise Reis etc.

Verpackungen aus Holz
z.B. kleine Obststeigen, Tortenschachteln aus Holz etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton und Steingut
z.B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus Kork
z.B. Flaschenverschlüsse etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien
z.B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen" etc.

Weitere Infos gibt's auf den folgenden Seiten und auf

insgelbe.at

NÖLI
... eine Erfolgsgeschichte seit 20 Jahren!

Seit 2002 wird altes Speisefett und -Öl in Niederösterreich mit dem NÖLI gesammelt.

Vor der Einführung der Altspeiseöl/-fettsammlung wurden diese großteils über die Kanalisation (Toiletten und Spülbecken) entsorgt. Dies führte zu großen Problemen in den Kläranlagen. Auch heute kommt es noch zur unsachgemäßen Entsorgung. Jeder nicht richtig entsorgte Liter Altspeiseöl-/fett verursacht Folgekosten von 50-70 Cent. Dafür müssen pro Jahr Reinigungskosten in Höhe von mehr als 2,4 Mio. Euro aufgewendet werden. Kosten, die einfach zu vermeiden sind. Umso wichtiger ist es, dass Altspeiseöl und -fett von allen richtig über den NÖLI entsorgt wird.

18,5 Millionen Liter Biodiesel
Dank der fleißigen NÖLI-Nutzung der Niederösterreicher:innen sind seit 2002 über 1,6 Mio. Kübel zwischen Küchen und Sammelzentren hin und her gependelt.
Damit konnten bisher in Summe etwa 18,5 Mio. Liter Altspeiseöl und -fett gesammelt und zu Biodiesel verarbeitet werden.
Aus 1 Liter Altspeiseöl können rund 0,85 Liter Biodiesel (normgerechter Treibstoff in DIN-Qualität) unter Beigabe von Methanol hergestellt werden.
In ganz Niederösterreich werden somit jährlich 780.000 Liter Biodiesel erzeugt, womit 1.390 Tonnen CO_2 eingespart werden.

Den NÖLI gibt es für private Haushalte mit 3 Liter und für Gewerbe (GASTRO-NÖLI) mit 25 Liter Fassungsvermögen. Der GASTRO-NÖLI wird vor allem im Rahmen von Festen und Veranstaltungen gut angenommen.
Neben der 1,6 Mio. NÖLIs sind seit 2002 über 75.000 Gastro-NÖLIs im Einsatz.

Was gehört hinein?

NÖLIs Leibspeisen sind tierische und pflanzliche Öle. Fette und Schmalz. Das heißt folgendes gehört in das Sammelgefäß:

- **Altspeiseöl und -fett**
- **Abgekühltes Frittier- und Bratenfett**
- **Öle von eingelegten Speisen (z.B. Sardinen)**
- **Butter- und Schweineschmalz**
- **Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette**

Altmedikamentensammlung

Sämtliche Haushalte aus dem Bezirk Waidhofen/Thaya dürfen Altmedikamente oder andere medizinische Abfälle KOSTENLOS in allen 12 Altstoffsammelzentren des Bezirkes abgeben!
Die Finanzierung der Entsorgung erfolgt über die verpflichtenden Abfallgebühren!
Eine KOSTENLOSE Rückgabe bei den Hausapotheken ist NICHT garantiert!

SMS-Erinnerungsservice für Abholtermine!

Morgen Restmüll-Abholung oder Gelber Sack? Ihr Handy erinnert Sie dank unseres SMS-Service jetzt automatisch!
Sie erhalten dabei jeweils am Tag vor dem Abholtermin kostenlos ein kurzes Erinnerungs-SMS zugestellt.
So einfach können Sie das Service nutzten:

- Homepage **http://www.umweltverbaende.at/waidhofen** aufrufen
- Unter Bürgerservice „SMS-Service" Ihre Daten, Handy-Nummer und Gemeinde kanntgegeben.
- Und schon sind Sie angemeldet. Alle weiteren Details erfahren Sie auf unserer Homepage!

GF Robert Altschach

In den letzten Wochen ist die Umstellung beim Gelben Sack und vor allem die gemeinsame Sammlung mit den Metallverpackungen zentrales Thema am Abfallberatertelefon des GVA.
Neben den gesetzlichen Vorgaben, welche unser Obmann bereits ausgeführt hat, möchte ich Sie liebe Leserinnen und Leser des GVA Reportes über weitere Details zur Umstellung informieren.

Zunächst möchte ich Sie aufklären, dass wir ausschließlich von VERPACKUNGEN sprechen, also alle Waren (Lebensmittel, Hygieneartikel, Getränke usw.) die mit Kunststoff oder Metall verpackt sind.

Die Sammlung sämtlicher Verpackungen wird NICHT über Ihre Abfallgebühren, die Sie an den GVA entrichten finanziert, sondern über den Produktpreis, welchen Sie im Handel bezahlten.

Diese sogenannte Lizenzierungsgebühr bekommen in Österreich Lizenzierungsunternehmen, wie z.B. die Altstoff Recycling Austria AG (ARA), welche das Sammelsystem und den Sammelpartner festlegen und die gesamte Sammlung auch bezahlen.
Die Abfallberater der Abfallverbände sind hier lediglich von dem System dafür engagiert, vor Ort das Sammelsystem zu erklären und zu organisieren.

Warum bekomme ich keine GELBE Tonne?
Diese Frage ist damit zu beantworten, dass das für den Bezirk Waidhofen an der Thaya zuständige Lizenzierungsunternehmen ARA AG für die Haushaltssammlung den GELBEN SACK festgelegt und diese Leistung auch ausgeschrieben hat. Gewinner dieser Ausschreibung ist die Firma Brantner-Dürr aus Zwettl. Nachdem eine Sacksammlung kostengünstiger ist als eine Behälterentleerung, würde eine Umstellung auf Behälter zu einer Kostensteigerung beim Sammelpartner führen, welche er von der ARA nicht abgegolten bekommt.

Wann werden die Sammelbehälter für Metallverpackungen von den Sammelinseln eingezogen?
Metallverpackungen sind seit Jahresbeginn gemeinsam im Gelben Sack zu sammeln, weshalb die Sammelbehälter auf den Sammelinseln nach einer kurzen Übergangsphase in ganz NÖ, Ende Februar 2023, eingezogen werden. Es verbleiben auf den Altstoffsammelinseln demnach nur mehr die Weiß- und Buntglasbehälter.
Sollte Sie dazu noch fragen haben, bitte wenden Sie sich an unser Abfallberatertelefon unter 02842/51223.

Sauberhafte FESTE

Förderung von Veranstaltungen auch 2023

Das Land NÖ gewährt im Rahmen der Förderaktion „Sauberhafte FESTE" einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von 500 Euro für die Organisation und Abhaltung einer Veranstaltung nach den Mindeststandards für Sauberhafte FESTE.

Förderungsfähige Vorhaben:
Gefördert werden Veranstaltungen mit Festcharakter in Niederösterreich, die nach den Standards von Sauberhafte FESTE geplant und ausgerichtet werden.

Nicht gefördert werden:
- periodisch stattfindende Veranstaltungen (Bauernmärkte, Flohmärkte, Bazare etc.), bei denen der Verkaufszweck von Waren im Vordergrund steht
- Punschstände

UMWELT- UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Was wird gefördert?
Diese Förderung richtet sich an NÖ Vereine, Körperschaften öffentlichen Rechts (z.B. Feuerwehren, Hilfsorganisationen), Verbände, Pfarren sowie Organisationen, die nicht auf Gewinn ausgerichtet sind.

Von der Förderung ausgenommen sind politische Parteien sowie politisch ausgerichtete Organisationen und Vereine.

Ebenso sind Veranstaltungen von der Förderung ausgenommen, deren primärer Veranstaltungszweck nicht mit den Grundsätzen des Umwelt- und Klimaschutzes vereinbar ist. Das sind insbesondere Flugshows, KFZ-Treffen oder Motorsportveranstaltungen, sofern nicht alternative Antriebe zum Einsatz kommen.

Wie bekomme ich die Förderung?
Die Förderung ist mittels elektronischem Antragsformular „Sauberhafte FESTE -Förderung" zu beantragen **www.umweltverbaende.at/waidhofen** unter Rubrik Angebote.

NEUE Tierkörperbeseitigung (TKB) Sammelstellen

in den Stadtgemeinden Raabs an der Thaya und Waidhofen an der Thaya

In Kooperation mit dem Land NÖ, dem Abfallverband für den Bezirk Waidhofen/Thaya (GVA) und den Stadtgemeinden Raabs/Thaya und Waidhofen/Thaya wurden für die Bevölkerung im Bezirk Waidhofen an der Thaya neue Sammelboxen für tote Heimtiere und tierische Abfälle aufgestellt.

Diese Boxen sind nun täglich von 0 – 24 Uhr frei zugänglich und befinden sich in der Nähe des ASZ Raabs/Thaya sowie am Areal des ASZ Waidhofen/Thaya. Die so gesammelten Abfälle werden gekühlt und hygienisch sauber bis zur ordnungsgemäßen Abholung und Entsorgung aufbewahrt.

Foto Raabs/Thaya v.l.: GF Robert Altschach Bgm. Rudolf Mayer, Vize-Bgm. Franz Fischer

Foto Waidhofen/Thaya v.l.: GF Robert Altschach, Bgm. Josef Ramharter

EAG Box im Bezirk Waidhofen an der Thaya

Der Abfallverband Waidhofen an der Thaya (GVA) beteiligt sich seit 3 Jahren an einem EU-Projekt mit tschechischen Partnern aus der Region Vysocina.
Das Ziel ist, ein Erfahrungsaustausch in Sachen Kreislaufwirtschaft sowie das effiziente Sammeln und Verwerten von Abfällen.

Eines der vielen Abfallfraktion die der GVA in seinen 12 Altstoffsammelzentren (ASZ) im Bezirk Waidhofen/Thaya sammelt sind Elektrokleingeräte. 2022 waren dies insgesamt 70.300 kg.
Leider wissen wir, dass nach wie vor Elektrokleingeräte im Restmüll landen!

Um die Haushalte zum Sammeln zu motivieren und aufzuklären, was nun zu Elektrokleingeräte zählt wurde im Rahmen des angesprochenen EU-Projektes eine „Elektroaltgeräte-Box" gestaltet.
Diese Box dient nicht nur als Sammelhilfe, sondern es sind auch Hinweise zur richtigen Sammlung darauf ersichtlich und ist in allen 12 ASZs des Bezirkes sowie im Büro des Abfallverbandes in Waidhofen/Thaya kostenlos erhältlich!

Die EAG-Box besteht aus Karton und wurde Anfang 2022 als Vorsammelhilfe für Elektrokleingeräte an allen 12 Altstoffsammelzentren des Bezirkes Waidhofen/Thaya ausgegeben.

Foto v.l.: GF Robert Altschach, Bgm. Obmann Manfred Wü' '

Interreg Austria-Czech Republi
European Regional Development Fund

Kleingeräte und Batterien gehören NICHT in den Restmüll!

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren. Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen könnten.

Klein aber Oho

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at

ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE Austria GmbH

IMPRESSUM

Eigentümer & Herausgeber; Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen an Thaya, Hauptplatz 9,
Tel.: 02842/51223, E-Mail: office@gvawt.at, Homepage: www.umweltverbaende.at/waidhofen
Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Bgm. Manfred Wühl, GF Robert Altschach, Redaktion: Elke Allram, MSc ; Druck: Janetschek GmbH,3830 Waidhofen/Thaya